

Mercedes-Benz Bank Invesco Zuwachs Jahresbericht

30.11.2016

Marktentwicklung:

Das vergangene Berichtsjahr war durch makroökonomische und geopolitische Ereignisse geprägt. Über das Jahr hinweg war von den großen Zentralbanken weiterhin eine lockere Geldpolitik zu beobachten. Während die US-Notenbank im letzten Quartal 2015 den ersten Zinsanstieg seit Jahren wagte, seitdem jedoch die Zinsen konstant niedrig hielt, senkte die Europäische Zentralbank im März ihre Leitzinsen erneut und hielt über das Jahr hinweg an ihrem Anleiheankaufprogramm zur Stützung der Wirtschaft fest. Zu Beginn des Jahres 2016 kam es weltweit zu Kurseinbrüchen an Aktienmärkten. Diese wurden durch die Sorge um eine Verlangsamung des chinesischen Wachstums und um eine daraus resultierende Eintrübung der Weltwirtschaft getrieben. Zusätzlich trug der andauernde Preisverfall an den Rohstoffmärkten, insbesondere bei dem Öl, zu der allgemeinen Besorgnis bei. Zur Jahresmitte war wieder eine Erholung zu beobachten, welche auf positiven ökonomischen Daten verschiedener Wirtschaftsräume basierte. Erst das unerwartete „Brexit“-Votum Ende Juni sorgte erneut für einen kurzfristigen Anstieg der Volatilität am Aktienmarkt. Durch anhaltend positive Fundamentaldaten kam es zum Geschäftsjahresende hin jedoch zu einer Beruhigung der Märkte.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Vorrangiges Anlageziel, unter gleichzeitiger Wahrung der Vermögenssubstanz des Fonds, ist Kapitalzuwachs. Der Fonds orientiert sich an einer Rendite über dem Drei-Monats-Euribor und investiert vor allem in Anleihen sowie Liquidität. Für die Umsetzung der Anlagestrategie werden überwiegend Futures-Kontrakte sowie Anleihen eingesetzt.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

An der grundsätzlichen Anlagepolitik des Fonds hat sich im Verlauf des Betrachtungszeitraums wenig geändert. Die Wertentwicklung war im Wesentlichen auf eine geringe Allokation in Aktien und langlaufenden Staatsanleihen und eine geringe bis negative Rendite am Geldmarkt zurückzuführen. Fremdwährungsrisiken sind im Fonds weitgehend abgesichert und spielen daher eine untergeordnete Rolle für die Gesamtentwicklung. Liquidität wurde in Form von kurzlaufenden Anleihen und Termingeldpositionen gehalten.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Marktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken vor allem durch die Anleihepositionen.

Adressenausfallrisiken: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten geschlossen werden. Da der Fonds ein breit diversifiziertes Portfolio von Ausstellern mit guter Bonität (überwiegend Investment Grade) hält, sind die Auswirkungen als eher gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsebene, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Der Fonds war im Berichtszeitraum in verzinsliche Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, die einem Zinsänderungsrisiko unterliegen, investiert. Der Fonds weist infolge der Investition in Rententitel Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen.

Währungsrisiken: Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens. Der Fonds investierte zum überwiegenden Teil in Euro-denominierte bzw. in Euro gesicherte Anlagen, so dass Währungsrisiken als gering zu bezeichnen sind.

Liquiditätsrisiken: Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Da der Großteil der Anlagen der Zielfonds in Aktien, in Anleihen einzelner Schuldner mit sehr guter Bonität erfolgt ist, ist eine jederzeitige Liquidierbarkeit der Produkte gewährleistet.

4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum vergangenen Berichtsjahr nicht wesentlich geändert. Anlagen in Anleihen bleiben Bestandteil der Strategie.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es sonst keine weiteren wesentlichen Ereignisse. Das per Saldo negative Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus Anleihen und Geldmarktpositionen.

7. Performance

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug die Wertentwicklung des Fonds -1,67%. Seit Auflegung am 03.05.2004 beläuft sich die Wertentwicklung auf +2,97%.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	5.976.954,47	100,60
1. Anleihen	4.174.967,50	70,27
Verzinsliche Wertpapiere	4.174.967,50	70,27
2. Forderungen	32.767,83	0,55
3. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	1.286.162,72	21,65
Geldmarktfonds	586.162,72	9,87
Tagesgelder	700.000,00	11,78
4. Bankguthaben	483.056,42	8,13
II. Verbindlichkeiten	-35.581,49	-0,60
Sonstige Verbindlichkeiten	-35.581,49	-0,60
III. Fondsvermögen	5.941.372,98	100,00

Vermögensaufstellung

30.11.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Börsengehandelte Wertpapiere						4.174.967,50	70,27
Verzinsliche Wertpapiere						4.174.967,50	70,27
EUR						4.174.967,50	70,27
<i>Öffentliche Anleihen</i>						<i>2.065.602,50</i>	<i>34,77</i>
4,875% Berlin, Land Landessch. 2007(17) DE000A0NKUD2	EUR	500.000	500.000	0	103,0060 %	515.030,00	8,67
4,250% Bundesrep.Deutschland Anl. 2007(17) DE0001135333	EUR	500.000	500.000	0	103,0180 %	515.090,00	8,67
4,500% Niederlande EO-Anl. 2007(17) NL0006007239	EUR	500.000	500.000	0	103,2750 %	516.375,00	8,69
4,500% Sachsen-Anhalt, Land Landessch. 2007(17) DE000A0S8XM4	EUR	500.000	500.000	0	103,8215 %	519.107,50	8,74
<i>Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft</i>						<i>1.408.443,00</i>	<i>23,71</i>
0,076% Bank of Nova Scotia EO-FLR MTN 2015(18) XS1288483123	EUR	300.000	300.000	0	100,4530 %	301.359,00	5,07
0,000% Canadian Imperial Bk of Comm. EO-FLR MTN 2015(17) XS1287780719	EUR	500.000	600.000	100.000	100,1805 %	500.902,50	8,43
0,189% Swedbank EO-FLR MTN 2015(20) XS1277337678	EUR	300.000	300.000	0	101,1305 %	303.391,50	5,11
0,177% Toronto-Dominion Bank EO-FLR MTN 2015(20) XS1287714502	EUR	300.000	300.000	0	100,9300 %	302.790,00	5,10
<i>Andere Schuldverschreibungen / Industrie</i>						<i>700.922,00</i>	<i>11,79</i>
0,096% American Honda Finance EO-FLR MTN 2015(19) XS1288342147	EUR	200.000	300.000	100.000	100,2410 %	200.482,00	3,37

Mercedes-Benz Bank Invesco Zuwachs

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,000% Toyota Motor Credit EO-FLR MTN 2015(17) XS1288335448	EUR	500.000	600.000	100.000	100,0880 %	500.440,00	8,42
Summe Wertpapiervermögen						4.174.967,50	70,27

Mercedes-Benz Bank Invesco Zuwachs

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<u>im Berichtszeitraum</u>							
Forderungen						32.767,83	0,55
Zinsansprüche	EUR	32.767,83				32.767,83	0,55
Kurzfristig liquidierbare Anlagen						1.286.162,72	21,65
Geldmarktfonds						586.162,72	9,87
Gruppenfremde Geldmarktfonds						586.162,72	9,87
Short-T.Inv.(G.S.)-EO Liq.Ptf (Inst.Cl.) EUR Acc. IE00B15CFG88	Anteile	520.000,00	0	30.000	1,1272	EUR 586.162,72	9,87
Tagesgelder						700.000,00	11,78
-0,560% Tagesgeld Landesbank Hessen Thüringen Girozentrale	EUR	700.000,00				700.000,00	11,78
Bankguthaben						483.056,42	8,13
Bankguthaben	EUR	336.378,77				336.378,77	5,66
Bankguthaben	GBP	5.922,40				6.945,06	0,12
Bankguthaben	JPY	9.748.752,00				81.021,62	1,36
Bankguthaben	USD	62.568,28				58.710,97	0,99
Verbindlichkeiten						-35.581,49	-0,60
Sonstige Verbindlichkeiten						-35.581,49	-0,60
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.499,87				-2.499,87	-0,04
Verwaltungsvergütung	EUR	-12.048,18				-12.048,18	-0,20
Prüfungskosten	EUR	-8.000,00				-8.000,00	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-12.733,44				-12.733,44	-0,21
Veröffentlichungskosten	EUR	-300,00				-300,00	-0,01
Fondsvermögen					EUR	5.941.372,98	100,00**
Anteilwert					EUR	99,43	
Umlaufende Anteile					Stück	59.756	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	im Berichtszeitraum	
		Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:			
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
3,500% Bundesrep.Deutschland Anl. 2005(16) DE0001135291	EUR	0	1.900.000
4,000% Niederlande EO-Anl. 2006(16) NL0000102283	EUR	0	250.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
DekaBank Dt.Girozentrale FLR-MTN-IHS 2005(15) XS0209710887	Nominal	0	1.200.000
2,750% Hessen, Land Schatzanw. 2011(16) DE000A0Z1Q56	EUR	0	500.000
Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN IHS 2003(15) XS0181049205	Nominal	0	1.200.000
2,125% Nordrhein-Westfalen, Land MTN LSA 2011(16) DE000NRW0DHS	EUR	1.000.000	1.000.000

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		
						Volumen in 1.000
Umsätze in Derivaten						
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)						
Terminkontrakte						
Zinsindex-Terminkontrakte						
Gekaufte Kontrakte	EUR					111
(Basiswert[e]: SGX Mini Jap. Government Bond Futures)						

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.12.2015 bis 30.11.2016

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	45.139,78	0,75
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	12.991,75	0,22
Summe der Erträge	58.131,53	0,97
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	4.244,23	0,07
2. Verwaltungsvergütung	71.896,07	1,20
3. Verwahrstellenvergütung	14.170,09	0,24
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.218,89	0,14
5. Sonstige Aufwendungen	1.255,83	0,02
Summe der Aufwendungen	99.785,11	1,67
III. Ordentlicher Nettoertrag	-41.653,58	-0,70
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	11.577,98	0,20
2. Realisierte Verluste	-117.063,45	-1,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-105.485,47	-1,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-147.139,05	-2,46
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-11.218,32	-0,19
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	62.231,74	1,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	51.013,42	0,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-96.125,63	-1,61

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-147.139,05	-2,46
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	147.139,05	2,46
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Aufgrund des negativen Ergebnisses des Geschäftsjahres wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		6.806.286,92
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-16.115,28
2. Mittelzufluss (netto)		-740.818,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.157,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-763.976,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-11.854,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-96.125,63
davon nichtrealisierte Gewinne	-11.218,32	
davon nichtrealisierte Verluste	62.231,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.941.372,98

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.11.2013	9.091.786	103,16
30.11.2014	7.737.547	102,66
30.11.2015	6.806.287	101,36
30.11.2016	5.941.373	99,43

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

70,27

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI World (EUR)

30 %

01.12.2015 bis

30.11.2016

JPM EMU Government

70 %

01.12.2015 bis

30.11.2016

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m.
§37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag

0,10 %

(30.05.2016)

Größter potenzieller Risikobetrag

0,45 %

(04.12.2015)

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

0,12 %

Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.12.2015 bis 30.11.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Geschäftsjahr 0,80. Die Berechnung erfolgte unter Verwendung des Einfachen Ansatzes nach § 15 ff Derivate V ohne Anwendung von § 15 Absatz 2 in Bezug auf die Herausrechnung der Investmentanteile.

Sonstige Angaben

Anteilwert					EUR	99,43
Umlaufende Anteile					Stück	59.756

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Renten						
	Inland	29.11.2016	26,08 %			
	Europa	29.11.2016	13,80 %			
	Nordamerika	29.11.2016	30,39 %			
Investmentanteile						
	Europa	29.11.2016				9,87 %
Übriges Vermögen						
		30.11.2016				19,86 %
			70,27 %			29,73 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse	per	30.11.2016				
Britische Pfund	(GBP)	0,852750	=	1 EUR		
Japanische Yen	(JPY)	120,322850	=	1 EUR		
US-Dollar	(USD)	1,065700	=	1 EUR		

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

1,59

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
Short-T.Inv.(G.S.)-EO Liq.Ptf (Inst.Cl.) EUR Acc.	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 222,71 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.744.107,46 EUR
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe	2.319.935,17 EUR
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	n/a
Davon andere Risikoträger	n/a
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essensschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 01. März 2017

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Mercedes-Benz Bank Invesco Zuwachs für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 1. März 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Baumann
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer